

## V e r m e r k

-----

Betr.: Agrarstrukturelle Vorplanung Malsfeld

hier: 5. Sitzung des Arbeitskreises am 15. Nov. 1985  
im DGH Malsfeld

Beginn: 9.45 Uhr

Ende: 13.45 Uhr

Teilnehmer: s. Anwesenheitsliste am Ende

Ich begrüßte die Teilnehmer und wies auf den Vermerk über die 4. AK-Sitzung hin. Ergänzungen / Korrekturwünsche wurden nicht vorgebracht.

Gegenstand der 5. AK-Sitzung soll die Erörterung bisher nicht vorgelegener Facheile und Stellungnahmen sein.

Bürgermeister Stöhr stellte fest:

Im Fortschreibungsentwurf 1985 des RROP sind eine BAB-Anschlußstelle Ostheim und eine Ortsumgehung Ostheim nicht vorgesehen. Gerade aber im Vertrauen auf Realisierung dieser Maßnahmen habe die Gemeinde im Planfeststellungsverfahren Bedenken gegen den 6-spurigen Ausbau der BAB 7 zurückgestellt. Die Gemeinde wünscht, daß beide Maßnahmen in der AVP berücksichtigt werden. Zum Ausgleich des Flächenverbrauchs für die BAB-Verbreiterung wurde von dem Vertreter des Straßenbauamtes Kassel ausgeführt: Der Landverbrauch im Raum Ostheim beträgt 7,- ha Versiegelungsfläche. Der Ausgleich soll 1 : 1 betragen. Im Abschnitt Bubenrode werden weitere 2,- ha versiegelt, d. h., es werden ebenfalls 2,- ha Ausgleichsfläche gesucht.

Der Vertreter des Straßenbauamtes zeigte auf dem ausliegenden Entwurf der AVP-Entwicklungskarte mögliche Ausgleichsflächen, für den Raum Ostheim, wobei zutage trat, daß für eine nördlich der L 3224 gelegene 6,- ha große Fläche Erwerbsabsichten der Domänenverwaltung bestehen. Im Arbeitskreis wurden dem Vertreter der Straßenbauverwaltung weitere Flächen genannt, die als Ausgleichsflächen infrage kommen könnten.

Zu einem Diskussionsbeitrag, das geplante Regenrückhaltebecken als Biotop zu gestalten und damit als Ausgleichsfläche mit zu berücksichtigen führte der Vertreter der Straßenbauverwaltung aus: Bei dem Rückhaltebecken, dessen genaue Lage und erforderliche Beckengröße noch nicht vorliegt, handelt es sich um einen Zweckbau, in dem z. B. winterliches Salz-Schmelzwasser der BAB zurückgehalten wird. Eine Ausweisung als Biotop scheidet wahrscheinlich aus. Gemeinde, WWA und das Straßenbauamt müssen unter Einschaltung der Flurbereinigungsbehörde weitere technische Details zum Regenrückhaltebecken festlegen.

Fachteil 7:

Nach der Diskussion über den "Anschluß Ostheim" und das "Rückhaltebecken" wurde der Fachteil 7 ( Wasserwirtschaft ) erörtert. Wie schon in der 4. AK-Sitzung festgestellt, "steht" der Fachteil 7. Im Termin wurden nur noch einige redaktionelle und fachliche Ergänzungen vorgetragen und von der G.f.L. protokolliert.

Fachteil 2 und 3:

Die Fachteile 2 ( Vorgaben gemäß vorliegender Planungen ) und 3 ( Überörtlich bedeutsame Großprojekte ) wurden kapitelübergreifend gemeinsam besprochen.

Aufgrund der Besprechungsergebnisse in der 4. AK-Sitzung ist der G.f.L. vom Landesamt für Bodenforschung eine schriftliche Stellungnahme zugesandt worden.

Die in der Diskussion zum "Hügelskopf" und zum zukünftigen "Braunkohlensee" bei Ostheim vorgebrachten Standpunkte werden in der Korrekturschrift berücksichtigt.

Exemplarisch für die Gemeinde Malsfeld mit ihren Abbauflächen ( aber auch im Hinblick auf die AVP's Felsberg, Wabern u. a. ) regte der Vertreter des Landesamtes für Bodenforschung die Überarbeitung der Standard-Gliederung der AVP an. Zumindest in Nahbereichsplanungen für Gemeinden mit nennenswerten oberflächennahen Lagerstätten und / oder nennenswertem Abbau sollte ein eigenständiger Fachteil "Rohstoffnutzung - Bodenabbau - Lagerstätten" konzipiert werden.

Fachteil 4, Teil Landentwicklung

Die G.f.L. hat in 2 Abstimmungsgesprächen mit der Flurbereinigungsbehörde für den Schwalm-Eder-Kreis die für die AVP relevanten Fragen der Landentwicklung abgestimmt. Insoweit sind die Einwendungen aus dem 4. AK-Termin zum Abschnitt Landentwicklung als berücksichtigt anzusehen.

#### Fachteil 4, Teil Landwirtschaft

Ich hatte in der 4. AK-Sitzung fachliche und redaktionelle Anmerkungen zum Fachteil 4 / Teil Landwirtschaft vorgetragen und dabei darauf verwiesen, daß diese Ausführungen mit der intern zuständigen Gruppe Betriebswirtschaft bzw. der Fachaufsicht nicht abgestimmt sind.

Da mir in der 5. AK-Sitzung die Stellungnahme der Fachaufsicht noch nicht vorlag und ein Vertreter der Gruppe 4 des Amtes für Landwirtschaft und Landentwicklung Fritzlar nicht anwesend war, habe ich eine Diskussion des Teils Landwirtschaft ausgespart.

Anmerkung: die zwischenzeitlich eingegangene Stellungnahme des HELELL wurde der G.f.L. mit der Bitte um Kenntnis und zur Berücksichtigung weitergeleitet.

#### Fachteil 8

Die G.f.L. hatte eine Auflöistung aller vorgeschlagenen Schutzgebiete übersandt und Rückantworten erbeten. Die Anregungen der Rückantworten bzw. zusätzliche Vorschläge wurden in die Nahbereichsplanung aufgenommen und im Termin diskutiert, wobei hier auf Ausnahmen Einigkeit über die Schutzwürdigkeit und den -grad erzielt wurde. Besonders ausführlich wurde über das Biotop B 8 / Malsfeld gerungen, wobei sich Interessen der Gewerbeansiedlung und des Naturschutzes hart gegenüberstanden. Auf Vorschlag des Vertreters des HELELL kann die AVP nicht Vorschläge unterbreiten, die der Gemeindeabsicht widersprechen. Daher sollte in der AVP-Entwicklungskarte die fragliche Fläche als Gewerbegebiet dargestellt werden.

Im Text müsse sehr deutlich auf den Interessenkonflikt hingewiesen werden.

#### Fortgang des Verfahrens:

Der Vertreter des HELELL empfahl der G.f.L., den Entwicklungskarten-Entwurf vor dem Kleben gründlich mit den zu Beteiligten abzustimmen. Die G.f.L. erklärte dazu, sie werde die zu Beteiligten aufsuchen.

Als Zeithorizont für den Textteil wurde vorgesehen:

Möglichst noch vor Weihnachten Versendung der neuesten Korrekturschrift.

Frist für die Abgabe letzter Anregungen - Januar 1986.

Danach Fertigung der Reinschrift.

*Hausam*

( Dr. Hausam )

# A n w e s e n h e i t s l i s t e

Agrarstrukturelle Vorplanung M a l s f e l d  
des Arbeitskreises am 15.11.1985

Lfd.Nr.	Name	Dienststelle
1	Dr. Hausam	ALL Fritziar
2	Dr. Förök	HELELL Wiesbaden
3	Dittrich	KBV Melsungen
4	Nitsche	WWA Kassel
5	Kompfe	KA - UNB Homberg
6	Dr. Helbig	Hess. Landesamt f. Bodenforschung
7	Bgm. Stöhr	Gemeinde Malsfeld
8	Heise	Straßenbauamt Kassel
9	Müldner	DBV
10	Perrandin	G.f.L. - Planungsgruppe Hessen
11	Fleischhauer	- " -